

## Oneway Runway – Papierkleider zwischen Werbung und Mode

Stadtmuseum Nordhorn: 21.11.2015 -31.1.2016

Die Ausstellung thematisiert anhand von ca. 150 originalen Exponaten (Kleider, Zeitschriften, Werbeseiten, Pressefotos, Accessoires) die transatlantische Papiermode der späten 1960er Jahre. Von den USA ausgehend wurde sie von 1966 bis 1968 zu einem internationalen Phänomen, das auch die Mode in der BRD und mit Verzögerung die DDR-Mode erfasste. Nach einer kurzen Euphorie verschwand Papierkleidung wieder aus dem Fokus der Mode.

Besonderheiten der Papiermode sind die Konzeption als Wegwerfmode und der direkte oder indirekte Werbekontext. Wie die *Scott Paper Company*, die 1966 als erste Firma in den USA mit Papierkleidern die Aufmerksamkeit der Kundinnen gewann und die Modewelle auslöste, nutzen viele Firmen Papierkleider als Werbemittel. Hygieneartikel, Lebensmittel, Haushaltswaren, Spirituosen, Bekleidung, Autos, Fluggesellschaften, Zeitungen, Radiosender, Gelbe Seiten, Finanzprodukte (Master Charge), Glasfaserstoffe, Metalle oder Hollywoods Filmindustrie wurden beworben. Auch US-Politiker nutzten 1968 diese popästhetische Papiermode, um einen medienwirksamen und personenbezogenen Wahlkampf zu führen.

Über die Präsentation US-amerikanischer *Paper Dresses* hinaus widmet sich die Ausstellung am Standort Nordhorn der Bedeutung der Firma Rawe/Nordhorn für die Generierung der Papier- bzw. Vlieskleid-Mode in der BRD.

Die Ausstellung wurde von Studierenden des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen (TU-Dortmund) unter Leitung von Dr. Beate Schmuck konzipiert. Sie präsentiert die Ergebnisse eines Forschungsprojektes.  
Ausstellungsexponate: Sammlung Dr. Beate Schmuck  
Projektassistenz: Matthias Zahlten

Eröffnung: 20.11.2015, 19.00 Uhr

Stadtmuseum Nordhorn/NINO Hochbau  
NINO-Allee  
48528 Nordhorn

Kontakt/Rückfragen: Anna Lena Pickhardt, [lena.pickhardt@gmail.com](mailto:lena.pickhardt@gmail.com)

[www.stadtmuseum-nordhorn.de/museum/sonderausstellung.html](http://www.stadtmuseum-nordhorn.de/museum/sonderausstellung.html).